

Verschönerungsverein der Stadt Stuttgart e.V.

Verschönerungsverein • Weberstrasse 2 • 70182 Stuttgart

Vorsitzender Erhard Bruckmann

Klüpfelstraße 6 • 70193 Stuttgart
Fon 0711 / 997 993 - 6
Fax 0711 / 997 993 - 77

Pressemitteilung 1102/03 vom 20.11.2003:

Internet www.vsv-stuttgart.de
email briefkasten@vsv-stuttgart.de

Verschönerungsverein spendet Euro 10.000 für neues Kreuz auf dem Birkenkopf

Verein mit der Panoramatafel seit vielen Jahren auf dem Birkenkopf präsent

Der im Jahre 1861 gegründete Verschönerungsverein der Stadt Stuttgart hat seit dieser Zeit eine Vielzahl von eigenen Grünanlagen, Aussichtspunkten, Brunnen, Gedenktafeln und Aussichtstürmen aus Beiträgen seiner Mitglieder und Spenden Dritter errichtet, zuletzt den Aussichtsturm im Killesbergpark, und wird in eigenen Anlagen und Projekten auch in Zukunft sein bevorzugtes Tätigkeitsfeld sehen. Für stadtbildnerisch besonders bedeutsame Vorhaben, Objekte und Denkmäler Dritter hat der Verein aber auch bereits in der Vergangenheit aus eigenen Mitteln Zuschüsse und Spenden an Dritte gegeben. Als ein in diesem Sinne stadtbildnerisch besonders bedeutendes Vorhaben empfindet der Verein die Errichtung eines neuen Kreuzes auf dem Stuttgarter Birkenkopf.

Der Stuttgarter Birkenkopf symbolisiert als von Menschenhand geschaffene Erhebung zugleich die ungeheure Zerstörungskraft, zu der Menschen fähig sind, gemahnt in der Stadtlandschaft weithin sichtbar an die Schrecken des zweiten Weltkrieges und erinnert damit zugleich an das biblische Gebot der Nächstenliebe und des Friedens unter den Menschen. Diese Mahnung wird seit vielen Jahrzehnten durch ein auf der Bergkuppe errichtetes Kreuz als Zeichen der Hoffnung und Erlösung versinnbildlicht.

Es war dem Verein und sicherlich einem großen Teile der Öffentlichkeit lange Zeit nicht bekannt, dass die Aufwendungen für die Unterhaltung und ggf. Ersatz des Kreuzes nicht von der Öffentlichen Hand, sondern von der Evangelischen Kirche in Stuttgart getragen werden müssen. Der Verein hat davon Kenntnis erlangt, dass die Neuerrichtung eines Kreuzes in einer beschädigungssicheren Ausführung von der Evangelischen Kirche in Stuttgart durch Spenden finanziert werden muss. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich Euro 22.000 kosten, von denen bislang erst rund ein Drittel durch Spenden aufgebracht werden konnte.

Der Verschönerungsverein ist auf dem Birkenkopf seit dem Ende der 80-iger Jahre selbst präsent mit einer Panoramatafel, die dem interessierten Besucher vom Berg aus sichtbare Objekte in naher und größerer Entfernung erläutert. Der Verein möchte die Neuerrichtung des Kreuzes als bedeutendem stadtbildnerischen Denkmal und Glaubenssymbol zum Anlass nehmen, auch seine Unterstützung der vorbeschriebenen mahnenden Aussage des Kreuzes zum Ausdruck zu bringen. Das zuständige Vereinsorgan hat deshalb in seiner Sitzung vom 18.11.2003 beschlossen, der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart für das Vorhaben der Neuerrichtung des Kreuzes eine Spende in Höhe von € 10.000,00 zukommen zu lassen.

- gez. Bruckmann -
Vorsitzender